

TECHNIK REPORT



NEXT GENERATION

- Next Generation: die neue Sturm Geschäftsführung
- Zukunftsvision Smart Door
- Christian Sturm in Graz zum Thema Brandschutz und Sicherheit
- Sturm im Vital Centrum
- Sturm Brandschutz-Außentüren & Fenster



AUFBRUCHS- STIMMUNG BEI STURM: WIR SIND FIT FÜR DIE ZUKUNFT.



Sehr geehrte Kunden und Partner!

Bei Sturm hat sich einiges getan. Mit einer neuen Struktur und einer neuen Führung startet Österreichs führender Funktionstüren-Hersteller in eine aufregende und vielversprechende Zukunft. Unser Unternehmen wird künftig von einem Viererteam geleitet, das verschiedene Kompetenzbereiche abdeckt. Damit wollen wir unsere Abläufe und unser Sortiment flexibler gestalten und den Wünschen unserer Kunden ganz individuell gerecht werden.

Wir stellen uns vor, die neue Geschäftsführung von Sturm:



Michael Drolle
Geschäftsführer
Technik



Bernhard Lechner
Mitglied der Geschäftsführung
Verkauf



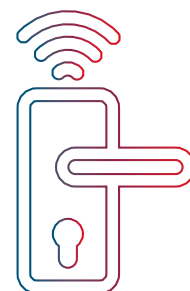
Anne Brandmeier
Mitglied der Geschäftsführung
Personal & Finanzen



Martin Leitinger
Mitglied der erweiterten
Geschäftsführung
Produktion & Logistik

SMART DOOR – DIE TÜR VON MORGEN. WIE SIEHT SIE AUS? WAS SOLL SIE KÖNNEN?

Die Digitalisierung macht auch vor unseren Türen nicht Halt. Integrierte Fingerscanner, Sensoren und Aktuatoren oder Steuerung per App? Das alles ist schon heute möglich. Eine SMART DOOR kann sich individuellen Anforderungen anpassen, Ihren Alltag erleichtern und Ihr Zuhause noch sicherer machen. Dabei stehen Ihnen auch im Hinblick auf das Design alle Türen offen: Elektrische Komponenten werden bereits ins Design integriert, die Materialauswahl kann individuell angepasst werden. Ein wichtiger Aspekt im Hinblick auf intelligente Türsysteme ist der Bereich Datensicherheit. Um die Privatsphäre unserer Kunden bestmöglich zu schützen, vertrauen wir ausschließlich Branchen-Experten mit höchster Technologiekompetenz und patentiertem Software-Algorithmus.



FUNKTIONSSCHUTZTÜREN AUS HOLZ UND GLAS? ALLES IST MÖGLICH!



**STURM IST IHR EXPERTE FÜR
BRANDSCHUTZ & SICHERHEIT.
DIE ANFORDERUNGEN AN
FEUERSCHUTZTÜREN SIND
ÜBER DIE VERGANGENEN JAHRE
KONTINUIERLICH GESTIEGEN.**

Das hat Sturm frühzeitig erkannt und intensiv in die Forschung und Weiterentwicklung entsprechender Funktionssysteme investiert. Dadurch konnten wir Innovationen in diesem Bereich entscheidend vorantreiben. Heute bieten unsere Brandschutzlösungen den höchsten Grad an Sicherheit und ermöglichen ganz nebenbei neue Möglichkeiten für Architekten und Planer: Wurde früher hauptsächlich Stahl oder Aluminium verwendet, gibt es Feuerschutztüren heute auch aus Holz und Glas, sowie als originalgetreuer Nachbau in historischen Gebäuden. Eines steht dabei jedoch nach wie vor im Mittelpunkt: die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Produkte.

Jede Brandschutztür von Sturm wurde in mehreren Prüfverfahren getestet und gemäß der ÖNORM EN 13501 offiziell klassifiziert. Wir entwickeln Türen individuell und auf besondere Anforderungen hin und stellen sie anschließend unter realistischen Bedingungen auf die Probe. Erst wenn alle Brandschutzkriterien erfüllt sind, erhalten unsere Spezialtüren ihre Zulassung und können in Produktion gehen.



BRANDSCHUTZ, SICHERHEIT UND NACHHALTIGKEIT:



Sturm Hochwasserschutz-Türe

Ihr Dämmwert übersteigt den geforderten Prüfwert um 97 % – 5,6l Wassereintritt statt zulässiger 240 l in 24 Stunden.



VOC (Volatile Organic Compounds)

Sturm -Türelemente unterschreiten die zulässigen Formaldehyd-Emissionen für Holzwerkstoffe (max 0.1 ppm) um 97% und qualifizieren das gesamte Sortiment für ökologische Gebäude.



Höchste Ansprüche an unsere Oberflächen

Für bestimmte Einbausituationen werden bakterien- und schmutzresistente Tür-Oberflächen bereits in der Ausschreibung verlangt. STURM bietet dafür verschiedene Technologien an: Sturm Orsopal-Türen und Sturm Reinraum-Türen.



Christian Sturm

Unternehmensgründer und Geschäftsführer von Sturm Türengesysteme GmbH, tritt als Referent auf der Fachausstellung für Brandschutz und Sicherheit in Graz auf. Vor Ort spricht er über die Anforderungen moderner Feuerschutztüren und gibt einen exklusiven Einblick in besondere Projekte.

Mehr Informationen unter:
www.aprilsymposium.at

CORPORATE ARCHITECTURE



GESUNDHEIT IM EINKLANG MIT NATUR UND DESIGN: DAS ZENTRUM FÜR GANZHEITLICHE MEDIZIN IN GRÖDIG BEI SALZBURG.

Wo könnte man sich besser erholen und genesen, als an einem Ort des Wohlbefindens – das fragten sich auch die Bauherrn aus dem Hause Grillhofer und Partner (Grillhofer und Partner GmbH, Sittersdorf) sowie Architekt Jürgen Matzer (jürgen MATZER architekten ziviltechniker GmbH, Grödig) bei der Planung des Büro- und Vitalzentrums im Süden Salzburgs. Ihre Antwort: modernes und reduziertes Design, klare Linien und großzügige Fensterfronten. Komplementär dazu verleihen Fassadenelemente aus Cortenstahl dem Gebäude eine erdige und warme Note. Die Innengestaltung unterstreicht den Wohlfühlfaktor des Gesundheitszentrums mit einem Mix aus Naturmaterialien und unterschiedlicher Oberflächenhaptik. Glaselemente sorgen für ein helles und freundliches Ambiente. Naturstein und Holz

verleihen dem Interieur einen natürlichen Charakter. Das stimmige Architekturkonzept unterstreicht den ganzheitlichen medizinischen Behandlungsansatz des Expertenteams aus ÄrztInnen und TherapeutInnen. In Zusammenarbeit mit der Tischlerei Brugger (Möbel & Design Tischlerei Brugger GmbH, Taxenbach) verwirklichte Sturm hier ein umfassendes Projekt. Es unterstreicht die spezifischen Anforderungen des naturverbundenen Designs mit großflächigen Holzelementen: Im ganzen Haus bieten moderne Portalelemente in Eiche einen sicheren Zugang zu den Büro- und Praxisräumen. Die verbauten Türsysteme und Verglasungen sind einbruchhemmend, mehrere Bereiche sind zusätzlich mit einer smarten Zutrittskontrolle ausgestattet. Das jahrelange Know-how von Sturm kam auch der Fluchtwegsicherung zugute.



PROJEKT VITALZENTRUM GRÖDIG IM DETAIL

- Ein- bzw. zweiflügelige Portalelemente in Eiche horizontal furniert
- Wohnungseingangstüren
- Büro Zugangstüren
- Sturm Nurglas Verglasungen mit transparentem Glasstoß
- Smarte Zutrittsysteme
- Einbruchhemmung RC3
- Brandschutz EI30C



STURM AUSSENTÜREN: KLIMASCHUTZELEMENTE

Niedriger Wärmeverlust im Winter, geringer Wärmeeintrag im Sommer: Außentüren haben eine besondere Bedeutung für energieeffiziente Gebäude und nachhaltigen Klimaschutz. Sturm verbindet anspruchsvolle Funktionen jetzt mit großer Freiheit für den Tischler, der die maßgefertigten Elemente weiterverarbeitet. Unsere neuen Außentüren sind in mehreren Konstruktionen und mit bis zu 2.873 mm Breite und 3.104 mm Höhe Rahmenlichte verfügbar.

FUNKTIONEN / AUSSTATTUNG:

- Klimaschutz bis Passivhausstandard
- Feuerschutz EI30
- Einbruchhemmung bis RC4
- Beschusshemmung bis FB4
- Schallschutz bis 43 dB
- S200 Rauchschutz

STURM BRANDSCHUTZ- FENSTER

Verdichtete Bebauung und der Nutzungsmix aus Infrastruktur, Gewerbe und Wohnen: Während unsere Brandschutzfenster im Normalbetrieb für viel Licht und frische Luft sorgen, sichern sie im Brandfall den Fluchtweg und schützen vor Brandüberschlag zwischen den Gebäudeteilen. Unsere maßgefertigten Sturm EI30 Brandschutzfenster sind 1-/2-flügelig und in einer Größe bis 2.530 x 3.082 mm verfügbar.

FUNKTIONEN / AUSSTATTUNG:

- Schallschutz
- Einbruchhemmung
- Dreh- oder Kippflügel
- Block- und Blendrahmen
- Verschiedene Werkstoffe/Verglasungen
- Sonderausführungen für Denkmalschutz
- Seiten-/Oberteile
- Rahmenverbreiterung
- Einbau in Massiv-/Leichtbau-/ Vollwände, Festverglasungen



Wir freuen uns auf das Gespräch.

Sturm GmbH

A-5091 Unken · Niederland 155
Tel.: +43 (0) 65 89 / 42 15 · Fax: 46 54
office@funktionstueren.eu

Büro Wien:

Ing. Bernhard Lechner
Tel.: +43 (0) 664 / 46 35 090
bernhard.lechner@funktionstueren.eu

Weitere Informationen dazu finden Sie auf
www.funktionstueren.eu